

# „Joint Five“ singen zugunsten der Ecuador-Hilfe

Einnahmen des Benefizkonzerts der A-capella-Gruppe in Burgrieden unterstützen den Verein El Laurel

BURGRIEDEN (sz) - „Es ist Sommer“, haben die fünf Sänger von „Joint five“ dem Publikum am Samstag in Burgrieden weismachen wollen – und das mitten im Spätherbst. Zumindest schaffte es „Joint five“, was soviel heißt wie „Verbundene Fünf“, sofort gute Stimmung in die Rottalhalle zu bringen. Der Erlös des Benefizkonzerts geht an die Ecuador-Hilfe El Laurel.

Der A-cappella-Chor, bei dem Thomas Fritsch, Dirigent der Musikkapelle Burgrieden, den Bass-Part übernimmt, unterhielt das Publikum bis zum Schluss bestens. Dabei präsentierten sie ein vielseitiges Repertoire. Bekannte Lieder von Billy Joel waren ebenso zu hören wie „Caravan of Love“ von den Housemartins oder einige Stücke der Wise Guys. Etliche der Lieder handelten von der Liebe und von Schwierigkeiten in Beziehungen. Erst nach drei Zugaben durften die fünf Sänger die Bühne verlassen.

Der gesamte Erlös des Konzerts ist für die Ecuador-Hilfe El Laurel bestimmt. Pfarrer Lothar Zagst hatte im Jahr 1987 die Unterstützung für

den Ort in dem südamerikanischen Staat angestoßen. Zunächst war dort eine Klinik zur Erstversorgung der Menschen eingerichtet worden, später wurden Möglichkeiten geschaffen, dass die Bewohner Berufe erlernen konnten. Zudem wurde etlichen

Kindern ein Schulbesuch ermöglicht.

Mittlerweile „liegt uns das Waisenhaus besonders am Herzen“, wie Rudi Zagst, Vorsitzender des Vereins und Neffe von Lothar Zagst, eingangs der Veranstaltung berichtete. Er

dankte den fünf Sängern, die auf eine Gage verzichtet hatten, und der Gemeinde Burgrieden für die unentgeltliche Überlassung der Halle. Die Veranstalter hatten auf ein umfangreiches Hygienekonzept mit 2-G-Regel gesetzt.



Die A-capella-Gruppe „Joint Five“ begeisterte die Besucher in der Rottalhalle in Burgrieden.